

Gottesdienst zum Palmsonntag 2018

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Das Fest Ostern, das höchste Fest der Christen, kommt immer näher. Darauf haben wir uns in den letzten Wochen auf verschiedene Weise vorbereitet. Die einen durch Fasten, andere suchten mehr Besinnung. Jetzt begleiten wir Jesus. Wir sind ihm nahe, während die Menschen ihm zujubeln. Auch wir jubeln ihm zu. Denn Jesus ist auch unsere Hoffnung. Doch gehen wir mit ihm durch das Schwere, durch sein Leiden und Sterben am Kreuz. Begleiten wir ihn durch seine bittersten menschlichen Erfahrungen, verraten und verleugnet zu werden, falsch angeklagt zu werden. Als Zeichen, dass wir Hoffnungen auf ihn setzen, segne ich nun die Palmzweige, die Sie in den Händen tragen.

Fürbitten zum Palmsonntag 2018

Herr Jesus Christus, der du deinen Weg durch Höhen und Tiefen konsequent gegangen bist, wir bitten dich:

- Für Menschen, die sehr beliebt sind – dass sie nicht überheblich werden...
- Für alle Männer und Frauen in hohen Ämtern – dass sie verantwortlich denken, reden und handeln...
- Für alle, die wegen ihres Glaubens verachtet werden – schenke ihnen den Geist des Mutes...
- Für alle, die unter einer Schuld im Leben leiden – dass sie Verzeihung finden...
- Für deine Kirche – dass die Liebe und Nähe zu den Armen und Verachteten in ihr sichtbar werde...
- Für unsere Verstorbenen – dass sie bei dir leben dürfen ...

Herr Jesus Christus, du hast nicht daran festgehalten, wie Gott zu sein. Dir sei Lob und Preis. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Gebet zur Palmweihe

Guter Gott,
wir tragen Hoffnung in unseren Herzen,
Hoffnung auf Liebe und Zuwendung,
Hoffnung auf ein Leben mit und einst bei dir.
Diese Hoffnung sehen wir in Jesus erfüllt.
Darum tragen wir diese Palmzweige in unseren Händen.
Wir wollen Jesus als unsere Hoffnung
in unserer Mitte und in unseren Herzen willkommen heißen.
Segne diese Zeichen der Hoffnung, durch ihn, Christus, unseren
Herrn. Amen.

Tagesgebet

Guter Gott,
dein Sohn ist seinen Weg gegangen,
in Liebe zu dir und aus Liebe zu uns.
Deine Worte mögen uns jetzt Mut und
Kraft für unseren Weg geben.
Sie mögen uns mit hinführen in deinen Willen
und in das Leiden und Sterben deines Sohnes. Amen.

Gabengebet

Guter Gott,
dein Sohn hat für uns gelitten.
Brot und Wein werden gebrochen.
Sie sind Zeichen,
dass sein Weg für uns ein Weg des Leidens
und des Schmerzes war.
Brot und Wein sind Zeichen seiner Liebe zu uns.
Stärke unsere Liebe zu dir und zueinander. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott,
oft sind unsere Wege unsicher.
Doch du bist bei uns.
Wo unser Weg Leiden und Schmerz kennt,
da gehst du mit uns in deinem Sohn.
Denn auch uns ist die Hoffnung geschenkt,
mit Jesus zum ewigen Leben aufzuerstehen.
Stärke uns mit dieser Hoffnung auf dem Weg unseres Lebens. Amen.